



### **Führung durch die Ausstellung „H(e)artbeat: Die Nordenhamer Musikszene der 60er“**

Das Museum Nordenham bietet am Sonntag den 9. Oktober um 15.00 Uhr zum letzten Mal eine Führung durch die Sonderausstellung „H(e)artbeat“ über die Musikszene in Nordenham in den 1960er Jahren. Jürgen Lange, ein anerkannter Experte für die Historie der Musik, Sammler und Mitgestalter der Ausstellung, wird erzählen von den Beat- und Rockbands der Region und von der Musikbegeisterung der Nordenhamer Jugend in einer Zeit des Aufbruchs. Die Führung ist öffentlich und es ist keine Anmeldung erforderlich. Sie kostet 3,- € pro Person (zusätzlich zum Museumseintritt).

Die Ausstellung befasst sich mit den jungen Musikern der nördlichen Wesermarsch, ihren Bands und ihren Auftritten, und mit ihrer musikalischen Entwicklung von Skiffle zum Beat, Rock und Soul. Musik war das beherrschende Thema der Jugendkultur in den 60ern. Man hörte den „Beat-Club“ im Radio, sammelte Schallplatten, tauschte sich über Stars und neue Bands aus. Beat-Musik aus Liverpool löste mit den „Beatles“ eine Massenhysterie aus. Viele Schüler in Nordenham übten in den Garagen und Kellern und traten in den verrauchten Kneipen und Tanzlokalen auf. Die Musikrichtung, die Lautstärke, die Besetzung der Bands und das Gehabe der englischen Vorbilder wurden gerne imitiert. Klapprige Autos, provozierende Klamotten und ein unangepasster Lebensstil gehörten dazu. Die jungen Helden von damals etablierten eine Musiktradition, die Nordenham noch heute bereichert.